



Der neu gewählte Vereins- vorstand stellt sich vor!

Mit November 2019 endete die dreijährige Funktionsperiode des 2016 gewählten Vorstands der GLD. Im Rahmen unserer jährlichen Generalversammlung wurde daher bereits am 17. Oktober 2019 die Wahl für die darauffolgende Funktionsperiode bis Ende 2022 durchgeführt. Neuerlich haben sich dabei landeskundlich sowie denkmalpflegerisch Engagierte zur Verfügung gestellt. Die Bestätigung des Wahlvorschlags sowie die Wahl von Dominik Grundemann-Falkenberg zum neuen Präsidenten unseres Vereins erfolgte durch die 74 anwesenden Vereinsmitglieder einstimmig und ohne Enthaltungen. Neben dem bisherigen Vereinspräsidenten Dr. Georg Spiegelfeld-Schneeburg wurden auch die ebenso auf eigenen Wunsch hin scheidenden Vorstandsmitglieder Daniela Cuturi und Kommerzialrat Karl Weilhartner verabschiedet. Im Namen der GLD sei Ihnen an dieser Stelle für Ihre langjährige Treue und ihre so wichtige Tätigkeit für die Landeskunde und Denkmalpflege unseres Landes der tiefempfundene Dank ausgedrückt. Ebenso dankt der neugewählte Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit in den kommenden drei Jahren! Wir dürfen Ihnen nun die Vorstandsmitglieder der GLD in aller Kürze näher vorstellen:



Präsident
Dominik
**GRUNDEMANN-
FALKENBERG**

*1965. Unternehmer. Ab 1992 Geschäftsführer der Firma Animators Digital Media Artworks. Seit 1987 Besitzer und seit 2001 Geschäftsführer der Grundmann-Falkenbergschen

Gutsverwaltung Schloss Waldenfels. Gemeindevorstand, Gemeinderat und Wirtschaftsbundobmann der Marktgemeinde Reichenthal.

Vizepräsident

Dr. Bernhard PROKISCH

*1957. Numismatiker und Kunsthistoriker. Leiter der Numismatischen Sammlungen und des Bereichs Kulturwissenschaften am OÖ. Landesmuseum. Lehrtätigkeit am Institut für Numismatik und Geldgeschichte der Universität

Wien. Derzeit interimistischer Wissenschaftlicher Direktor des OÖ. Landesmuseums.



Kassierin
Dr. Andrea EULER

*1957, Studium der Volkskunde und Kunstgeschichte in Wien, ab 1992 Leiterin der Abteilung Volkskunde und Alltagskultur im OÖ. Landesmuseum. Schwerpunkte: Bräuche, Sachkultur Oberösterreichs, Kulturgeschichte des

20. Jahrhunderts, Sammeltätigkeit und zahlreiche Ausstellungen. Mit 2018 im Ruhestand und fortan Weiterbildungen für Museumskustoden.



Schriftführer

Dr. Stefan TRAXLER

*1975, Studium der Klassischen Archäologie, Alte Geschichte und Altertumskunde an der Universität Salzburg; Magisterabschluss 2001; Doktorat 2008. 1995 bis 2003 Kulturvermittler u.a. am OÖ. Landesmuseum; 2002 bis

2004 und 2006 Forschungsassistent an der Universität Salzburg; 2004 bis 2013 Geschäftsführer des Österreichischen Museumsbundes; seit 2013 Sammlungsleiter für Römerzeit, Mittelalter- und Neuzeitarchäologie am OÖ. Landesmuseum.



HR Mag. Dr. Walter ASPERNIG

*1942 in Linz, Studium der Geschichte und Geographie in Wien; Lehrer und zuletzt Gymnasialdirektor in Wels. Obmann des Musealvereines Wels und Mitarbeiter mehrerer wissenschaftlicher Institutionen und Vereine. Forschungsschwerpunkte: Landeskunde und Stadtgeschichte, Urkunden- und Inschriftenedition.



Hon.-Prof. HR Dr. Georg HEILINGSETZER

*1945; Studium der Rechtswissenschaften, Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Wien, 1970 Dr. phil., Mitglied des Instituts für österreichische Geschichtsforschung (Staatsprüfung 1971), Wiss. Archivar am OÖ. Landesarchiv und Archivdirektor-Stellvertreter, 2004 i.R.; Honorarprofessor für österreichische Geschichte an der Universität Wien.



Carl Philip CLAM

Verwaltet seit 2001 das Burgmuseum Clam und ist als Forstwirt und Geschäftsführer des E-Werk Clam und des FriedWald Clam beschäftigt.

Prof. Gottfried KNEIFEL

*1948, ehem. Direktor des OÖ Wirtschaftsbundes und Präsident des Bundesrates a. D., Obmann des Museumvereines Lauriacum-Enns. Projektleitung für das neue Ennsner Stadtgeschichte-Museum. Veranstalter der ersten parlamentarischen Enquete „Die Zukunft des baukulturellen Erbes“ 2015, Verfasser und Herausgeber mehrerer Bücher und Publikationen zur Ennsner Stadtgeschichte.



Daniela KAISER

*1959 in Wels, Ausbildung zur Volks- und Hauptschullehrerin in Wien. Jahrelange Mitarbeit im Linzer Planungsinstitut Altstadt LPA und LPI. Durch die berufliche Tätigkeit des viel zu früh verstorbenen Ehemannes Dr. Hans-Jörg Kaiser (Denkmalpfleger in Steyr und unter anderem zuständig für das Weltkulturerbe Salzburg und Hallstatt) intensive Auseinandersetzung mit Architektur, Geschichte und Denkmalpflege sowie Aneignung eines umfangreichen Fachwissens innerhalb dieser Bereiche.



Stadträtin Doris LANG-MAYERHOFER

*1982 in Schärding, 2001 bis 2003 an der zweijährigen Meisterschule für Tischlerei und Raum-Gestaltung in der HTBLA Ortweinschule Graz mit Abschluss als Tischlermeisterin und Innenarchitektin, 2003 bis 2006 Innenarchitektin bei der Möbelmarke „Neue Wiener Werkstätte“ in Wien, 2008 Neu-Gründung der eigenen Möbelmarke „Maylan Interior Design GmbH“ gemeinsam mit Ehemann in Linz, seit 2008 eigener Möbeldesign-Schauraum am Linzer Schillerpark, 2012 Übernahme und Firmen-Eingliederung der elterlichen Tischlerei Lang in Firma Maylan, ebenso tätig als Bezirksobmann-Stellv. des Wirtschaftsbundes Linz-Stadt und als Landes-Vorstandsmitglied des Wirtschaftsbundes OÖ, seit Dez. 2016 Stadträtin für Kultur, Tourismus und Kreativwirtschaft in der Stadt Linz.



Dr. Klaus LANDA

*1974, Studium der Geschichte, Germanistik und Sozialkunde an der Paris-Lodron-Universität Salzburg. Seit 2012 Geschäftsführer im Verbund Oberösterreichischer Museen. Dessen Schwerpunkte sind: Beratung und Begleitung von Museen und Sammlungen in Oberösterreich in allen Bereichen der Museumsarbeit, Herausgabe von Publikationen, Veranstaltungen, Aus- und Weiterbildungsangebote, Betreuung des Museumsportals Oberösterreich und der landeskundlichen Forschungsplattform „forum oö geschichte“.

**Univ.-Prof. HR
Dr. Wilfried LIPP**

*1945, Studium der Architektur und Kunstgeschichte. Ab 1970 am Bundesdenkmalamt/Landeskonservatorat für Oberösterreich. 1992 bis 2010 Landeskonservator für Oberösterreich. Lehrtätigkeit an der Kunstuniversität Linz, der Universität Salzburg (ebda. 1986 Habilitation) und der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz (ebda. 2005 Ernennung zum Honorarprofessor am Institut für Kunstwissenschaft und Philosophie). 2002 bis 2018 Präsident des Österreichischen Nationalkomitees von Icomos, nunmehr Ehrenpräsident. 2008 bis 2011 Vice President und 2008 bis 2014 Mitglied des Executive Committee von Icomos International.



**Edouardo Saint
JULIEN-WALLSEE, MBA**

*1973, Betriebs- und Forstwirtschaft, Besitzer des Schlosses Wolfsegg am Hausruck und Verwalter des dort ansässigen Forstbetriebes, weiters Inhaber eines Technologieunternehmens in Wien.



Dr. Klaus PETERMAYR



*1973 in Vöcklabruck. Ausbildung zum Koch, danach Studium der Musikwissenschaft, Germanistik und Kunstgeschichte in Salzburg und Wien. Vor allem im Bereich der Bruckner-, Volksmusik- und oberösterreichischen Musikgeschichtsforschung tätig. Zahlreiche Feldforschungen in Oberösterreich und Salzburg sowie bei den oberösterreichischen Auswanderern in der Karpato-Ukraine und in Rumänien. Weitere Forschungsschwerpunkte: Österreichische Barockmusik, speziell zu Johann Joseph Fux und Gregor Joseph Werner, Musik und Tourismus. Seit 2019 Leiter der Sammlung Musik am Oberösterreichischen Landesmuseum, Wissenschaftlicher Leiter des Anton Bruckner Institutes, Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission des Österreichischen Volksliedwerkes. Zahlreiche Publikationen. Lebt in Schörfling am Attersee.

Zahlreiche Feldforschungen in Oberösterreich und Salzburg sowie bei den oberösterreichischen Auswanderern in der Karpato-Ukraine und in Rumänien. Weitere Forschungsschwerpunkte: Österreichische Barockmusik, speziell zu Johann Joseph Fux und Gregor Joseph Werner, Musik und Tourismus. Seit 2019 Leiter der Sammlung Musik am Oberösterreichischen Landesmuseum, Wissenschaftlicher Leiter des Anton Bruckner Institutes, Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission des Österreichischen Volksliedwerkes. Zahlreiche Publikationen. Lebt in Schörfling am Attersee.



Dipl.-Ing. Martin OSEN

*1979. Selbstständiger Designer mit den Schwerpunkten Human Interface Design und Visuelle Kommunikation; Obmann des Vereins zur Pflege und Erhaltung der Kulturgüter der Sensenschmiede, der das OÖ. Sensenschmiedemuseum in Micheldorf betreibt.



**Abg.z.NR.
Laurenz PÖTTINGER**

*1964 in Grieskirchen, Ausbildung zum Schmiedemeister (Schmiedemeisterprüfung 1987), 1992 Übernahme des elterlichen Kunstschmiedebetriebs in Grieskirchen, 2001 Gründung der Metallwerkstätten Pöttinger GmbH

in Taufkirchen a.d. Trattnach gemeinsam mit Bruder, seit 2018 Alleineigentümer, 2007 Gründung der Galerie Schloss Parz gemeinsam mit Schwester, 2009 bis 2018 Wirtschaftsstadtrat in Grieskirchen, Mitglied des Gemeinderates, 2010 bis 2019 Bezirksstellenobmann der Wirtschaftskammer OÖ, seit 2016 erster Obmann-Stellvertreter in der OÖ Gebietskrankenkasse als Vertreter der Oberösterreichischen Dienstgeber, Vorstandsmitglied des Wirtschaftsbundes OÖ, seit 2019 Abgeordneter zum Nationalrat.



**Arch. Dipl.-Ing.
Josef ULLMANN**

*1960. 1980 Studium der Architektur in Innsbruck und Wien, 1984 Sommerakademie Salzburg; Peter Cook, John Heyduk, 1988 Diplomarbeit Prof. Lackner Innsbruck, 1996 Ziviltechnikerprüfung, 1997 eigenes Architekturbüro

in Linz, 2002 Gastprofessur an der Kunstuniversität Linz. 2004 und 2009 Denkmalpreis des Landes OÖ (Salzhof Freistadt – Kulturzentrum und Musikschule, Kloster Maria Puchheim – Sanierung). 2009 bis 2015 ehrenamtliches Mitglied von Bautenkomitee und Bauausschuss der Diözese Linz, 2015 bis 2018 Leiter der Abteilung für kirchliches Bauen der Diözese Linz, seit 2018 Gastprofessor FH Campus Wien.



**Arch. DI
Wolfgang SCHAFFER**

*1953, Studium der Architektur an der TU Wien, seit 1980 als Architekt, seit 1989 selbstständig mit Bürositz in Linz. Umsetzung von preisgekrönten Wettbewerbsprojekten in Projektgemeinschaft mit Architekt Sturm (u.a. Landes-

musikschulen Neuhofen/Krems und Schärding am Inn, Pfarrzentrum Christkönig in Linz Urfahr). Ab 2001 Schwerpunkt Industriebauten und Corporate Design für Unternehmen. 2001 bis 2015 zweiberuflich Baureferent der Diözesanfinanzkammer Linz (Schwerpunkt Denkmalpflege und Umbau im Bestand). Seit 2000 Juror für die Ingenieurkammer und als Baureferent Auslober von Architekturwettbewerben der Diözese Linz. Seit 2005 Dombaumeister für den Mariendom zu Linz. Seit 2016 Vorsitzender des Bauausschusses der Diözese. Seit 2015 Lehrtätigkeit für die Bau-Zimmermeisterschule Ried/I., seit 2016 an der Uni Krems mit Schwerpunkt Denkmalpflege und „Bauen im Bestand“.



**em. o. Univ.-Prof. Dr.
Roman SANDGRUBER**

*1947. Studium der Geschichte, Germanistik und Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien. 1972 bis 1988 Universitätsassistent an der Universität Wien. 1982 Habilitation. 1988 bis 2015 ordentlicher Universitätsprofessor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Johannes Kepler Universität Linz.

Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Wissenschaftlicher Leiter mehrerer kulturhistorischer Landesausstellungen in Nieder- und Oberösterreich.

**MMMag.
Hubert NITSCH**

Studien der Fachtheologie, Selbst. Religionspädagogik, Kunstgeschichte, Bildner. Erziehung (Klasse für Bildhauerei) in Innsbruck, Wien, Salzburg. Kunstreferent und Diözesankonservator der Diözese Linz, Ausstellungskurator im Kunstraum St. Virgil/Salzburg.



Dr. Christina SCHMID

*1980, Studium der Ur- und Frühgeschichte/Mittelalterarchäologie an den Universitäten Wien und Bamberg, 2007 bis 2011 tätig am Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit in Krems, 2013 bis 2017 Geschäftsführerin der Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege OÖ., seit 2017 Leitung der Sammlung Landeskunde am OÖ. Landesmuseum.



Dr. Hilde MERZ

*1932, 1950 bis 1952 Weberfachschule Haslach OÖ.; Studium der Kunstgeschichte und Kath. Dogmatik an der LMU München, 1965 Dr. phil.; Bayern-Stipendiat am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München; 1967 bis 1974 Wiss. Volontär am

GNM in Nürnberg und Ausbildung zum Restaurator; kurzfristig Leitung der Restaurierungsabteilung am GNM und am Kunstmuseum Göteborg; Restaurierung der Wand- und Deckengemälde von Carl Larsson (1853-1919) in Göteborg; 1977 bis 1994 Direktorin des Reichsstadtmuseums Rothenburg o.d.T.; 1995 Medaille des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst für besondere Verdienste um den Denkmalschutz; 2006 Kulturmedaille des Landes Oberösterreich. Seit 2003 Alleineigentümerin der Herrschaft Pürnstein.

**Dr. Cornelia
SULZBACHER**

*1974 in Linz, Studium der Geschichte und Deutschen Philologie an der Universität Salzburg. 2002 bis 2009 freie Mitarbeiterin Ars Electronica, seit 2006 wissenschaftliche Referentin für Zeitgeschichte im OÖ. Landesarchiv, 2016 Übernahme der Leitung des OÖLA (Forschungsschwerpunkte: oö. Landesgeschichte 20. Jahrhundert, Nationalsozialismus, neuere liechtensteinische Geschichte).



HR Dr. Paul STEPANEK





Dechant Mag. Klaudius WINTZ

*1965. Studium der Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie in Bonn und Wien, 1991 bis 1993 wiss. Hilfskraft am Institut für Liturgiewissenschaft in Bonn, 1993 Eintritt ins Stift Kremsmünster, 1999 Priesterweihe, 1992 bis 1998

Berater der deutschen Bischofskonferenz Arbeitskreis sakrale Kunst und Architektur, seit 2001 Kustos der Kunstsammlungen des Stiftes Kremsmünster, seit 2007 Pfarrer in Sipbachzell, seit 2012 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft kirchlicher Schatzkammern und Museen im deutschen Sprachraum, 2012 bis 2017 Dechant des Dekanats Kremsmünster, April 2019 bis Sommer 2020 Sabbatjahr in Jerusalem.

O. Univ.-Prof. em. Arch. Dr. Wilfried POSCH

*1940, Studium Architektur und Städtebau in München, Wien (Diplom), Graz (Doktorat und Habil.). 1995 bis 2008 Leiter der Lehrkanzel für Städtebau, Raumplanung und Wohnungswesen an der Universität für Gestaltung in Linz, Rektor-Stellvertreter 1996 bis 2000. Architekt, Gutachter, Autor, korresp. Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung in Berlin, ehemals ständiges Mitglied des Denkmalbeirates beim Bundesdenkmalamt und Vizepräsident des Österreichischen Nationalkomitees ICOMOS.



Nikolaus SPIEGELFELD, BSc

*1991, Studium Umwelt- und Bioressourcenmanagement an der Universität für Bodenkultur in Wien. Als Berater tätig für die Goodshares Consulting GmbH mit dem Fokus auf nachhaltig agierende Start-Ups und CSR

Beratung für etablierte Unternehmen. Obmann der Arche Noah, dem Verein für die Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt und deren Entwicklung.

Rechnungsprüfer Norbert SALBURG

Bmst. Ing. Jürgen WILTSCHKO, MSc

Baumanagement- und Sachverständigenbüro mit Schwerpunkt Altbausanierung und Denkmalschutz, Sachverständiger für Liegenschaftsbewertung und Sanierung / Revitalisierung alter Bausubstanz.



HR Dr. Paulus WALL

*1950. Studium in Salzburg (Philosophie, Geschichte, Kunstgeschichte, Theologie, Germanistik). Anschließend Arbeit am Diözesanarchiv Salzburg und Religionslehrer in Salzburg und Oberösterreich. Von 1980 bis 2015 Mitarbeiter der Direktion Kultur

beim Amt der OÖ. Landesregierung; zuletzt 25 Jahre Referent für Denkmalangelegenheiten und Ortsbildpflege. Nach Pensionsantritt ehrenamtliche Arbeit und Beratung in versch. Kulturbereichen.



Dr. Monika WÜRTHINGER

*1955, Studium der Geschichte in Salzburg, dann Verlagslektorin, ab 1990 Diözesanarchivarin, ab 2012 Direktorin des Diözesanarchivs, mit 1. März 2017 im Ruhestand. (Weiterhin) Forschungstätigkeit zur Diözesangeschichte

(bes. 20. Jahrhundert) und (vereinzelt) Familiengeschichte.

Rechnungsprüfer Konsulent

Günter KALLIAUER

*1947, ab 1965 Studium der Geschichte und Germanistik, später Kommunikationswissenschaften (nicht abgeschlossen) an der Universität Salzburg. Ab 1971 Mitarbeiter beim Magistrat der Stadt Wels, Abteilung Kultur; 1972 bis 1991 Leiter der Dienststelle Volkshochschule der Stadt Wels, 1976 bis 2012 Leiter der Dst. Stadtarchiv; seit 1976 Schriftführer des Musealvereines Wels. Seit 2013 im (Un-) Ruhestand.

